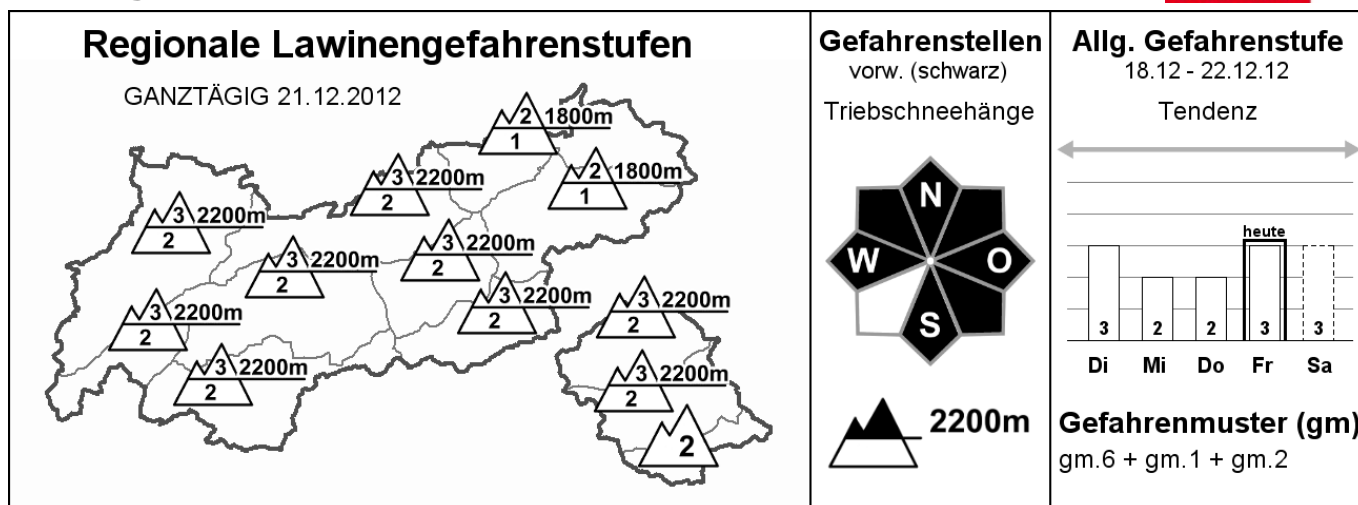


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 21.12.2012, um 07:30 Uhr



## FrISCHE Tribschneeansammlungen beachten - Zudem Vorsicht im Sektor W über N bis O ober 2200m

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist durch den in der Höhe teils stärkeren Wind etwas angestiegen. Die Gefahr ist oberhalb etwa 2200m meist erheblich, darunter mäßig, unterhalb der Waldgrenze in den schneeärmeren Regionen Tirols gering. Wintersportler sollten heute auf drei mögliche Gefahren aufpassen:

Einerseits ist der seit vorgestern gebildete Tribschnee, der auf lockerem, kalten Neuschnee lagert, störanfällig. Es reicht vielfach geringe Zusatzbelastung, um diese Tribschneeansammlungen im sehr steilen Gelände auszulösen. Bei entsprechender Sicht sind die Gefahrenstellen, die sich vermehrt hinter Geländekanten im Sektor NO über O bis S befinden, gut zu erkennen. Mit zunehmender Seehöhe werden die Gefahrenstellen häufiger und sind zudem leichter auszulösen.

Weiters können in den Regionen südlich einer Linie vom Außerfern über die Nordalpen bis zu den Kitzbüheler Alpen oberhalb etwa 2200m im Sektor W über N bis O Schneebrettlawinen bis mittlerer Größe im Altschnee ausgelöst werden. Hier empfehlen wir, nicht zu steil unterwegs zu sein! Vorsicht auf Fernauslösungen! Oberhalb etwa 2800m nimmt die Störanfälligkeit der Altschneedecke dann wieder etwas ab.

Außerdem muss in tieferen Lagen in den schneereichen Regionen Tirols auf Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen geachtet werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Kalter lockerer Neuschnee, der sich unlängst abgelagert hat sowie der aktuelle Neuschnee von 5-10cm, wird in der Höhe nun zunehmend verfrachtet. An der Schichtgrenze zwischen Tribschnee und diesem kalten Neuschnee können Lawinen recht leicht ausgelöst werden. Im Altschnee findet man v.a. südlich einer Linie vom Außerfern über die Nordalpen bis zu den Kitzbüheler Alpen oberhalb etwa 2200m im Sektor W über N bis O im Bereich von Regen- und Schmelzharschkrusten kantige Kristalle und Schwimmschnee, die unverändert besonders in schneeärmeren Bereichen von Wintersportlern leicht zu stören sind.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Noch recht anhaltender Schneefall vom Karwendel und Rofan ostwärts, die Sichten sind zunächst in den meisten Regionen noch deutlich eingeschränkt. Eine Wetterbesserung im Tagesverlauf ist in den inneralpinen Regionen südlich des Inntals wahrscheinlich, hier ab Mittag auch Sonne. Temperatur in 2000m -4 Grad, in 3000m -10 Grad. Mäßiger Wind um Nordwest.

Allgemeine Wetterlage: Eine Störungszone liegt in eine Nordwestströmung eingebettet, sie bewegt sich nur langsam ostwärts. Am Samstag Zwischenbesserung, gegen Abend erfasst eine recht kräftige Warmfront den Westen Österreichs.

### TENDENZ

Vorerst keine wesentliche Änderung der Situation. Anstieg der Gefahr von Samstag auf Sonntag.

Patrick Nairz